

Aviation Media AG  
8428 Teufen ZH  
044/ 881 72 61  
www.skynews.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 5'944  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 645.7  
Abo-Nr.: 1073485  
Seite: 29  
Fläche: 45'041 mm<sup>2</sup>

## Bern-Belp: Aerosuisse kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken



Fotos Hansjörg Bürgi

Im Anschluss an die GV stellte «Hausherr» Hptm Matthias Kühner den Lufttransportdienst des Bundes vor. Aerosuisse-Geschäftsführer Kurt Howald (links) und Präsident Paul Kurrus hörten interessiert zu.

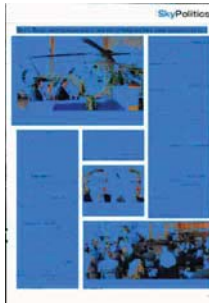
Die Generalversammlung der Aerosuisse, des Dachverbandes der Schweizer Luft- und Raumfahrt, stand am 30. September im Bundeshangar auf dem Flughafen Bern-Belp ganz im Zeichen der Erfolge des Verbandes in jüngster Zeit. Am Dienstag vor der GV ist die parlamentarische Beratung der Teilrevision I des Luftfahrtgesetzes (LFG) durch den Ständerat im Sinn der Aerosuisse abgeschlossen worden. An der GV am Flughafen Bern betonte Präsident **Paul Kurrus**, dass das Parlament damit den Luftfahrtstandort Schweiz gestärkt habe. Dennoch seien weitere Verbesserungen der Rahmenbedingungen notwendig.

Grussbotschaften überbrachten der Berner Regierungspräsident **Philippe Perrenoud** und der Alpar-Verwaltungsratspräsident **Fritz Grossniklaus**. Beide betonten die Wichtigkeit des Flughafens Bern-Belp für das ganze Mittelland.

Der Ständerat hat am 28. September bei der **Teilrevision I des LFG** die letzte Differenz zum Nationalrat bereinigt. Damit fand

die parlamentarische Beratung dieses für die Schweizer Luftfahrt wichtigen Geschäfts einen positiven und zeitgerechten Abschluss, der für eine Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Luftfahrtstandortes Schweiz sorgt. Die klare Absage an eine zusätzliche Luftfahrtaufsichtsbildung, die temporäre Übernahme der nicht abgeregulierten Leistungen von **Skyguide** im benachbarten Ausland und die Förderung der fliegerischen Aus- und Weiterbildung sowie der **Forschung und Entwicklung** in der Aviatik bilden die Schwerpunkte dieser Revision. Das revidierte Luftfahrtgesetz wird nun Anfang 2011 in Kraft treten.

Neben der im Sinn der Luftfahrt verlaufenen LFG-Revision darf der Dachverband der schweizerischen Luft- und Raumfahrt auf weitere luftfahrtpolitische Erfolge zurückblicken: Die deutliche Befürwortung von Volk und allen Ständen der Rückführung der **Mineralölsteuer** in die Luftfahrt (Artikel 86 BV) vom vergangenen November sowie die kürzliche Zustimmung des Nationalrates zum **Arrival Duty Free**. Letzteres ermöglicht zollfreie Einkäufe



Aviation Media AG  
8428 Teufen ZH  
044/ 881 72 61  
www.skynews.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften  
Auflage: 5'944  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 645.7  
Abo-Nr.: 1073485  
Seite: 29  
Fläche: 45'041 mm<sup>2</sup>



Der Berner Regierungspräsident Philippe Perrenoud (links) und Alpar-Verwaltungsratspräsident Fritz Grossniklaus.

auf Schweizer Flughäfen bei der Ankunft.

Eine grosse Herausforderung wird die Sicherstellung des vom Bundesrat im **Luftfahrtpolitischen Bericht** anerkannten nachfragegerechten Wachstums der Schweizer Luftfahrt sein. Da ortet die Aerosuisse eine Diskrepanz zwischen den von Parlament und Bundesrat verabschiedeten luftfahrtpolitischen Zielen und der Realität in den **Entwicklungsperspektiven** der schweizerischen Luftfahrtinfrastruktur. Diese Probleme müssen in der Teilrevision II des LFG gelöst werden.

Doch die jüngste positive Entwicklung darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die

Schweizer Luftfahrt immer **mehr administrativen Ballast** mitführen müsse, wie Paul Kurrus in Belp an der Generalversammlung betonte: «Eine Studie von KPMG Deutschland legt dar, dass die Regulierungskosten in der gesamten Schweizer Wirtschaft gegen 50 Milliarden Franken betragen!» Der Aerosuisse-Präsident zeigte sich erfreut, dass diese Probleme auch im **Bundesamt für Zivilluftfahrt** erkannt worden seien. Auf Initiative der Aerosuisse ist ein Prozess in Gang gesetzt worden, der die Luftfahrt im Allgemeinen und insbesondere die General Aviation von unnötigem administrativem Ballast befreien soll.

Neu in den Vorstand des Luft- und Raumfahrt-Dachverbandes sind **Heinz Aebi** von Jet Aviation, **Stefan Conrad** von der Flughafen Zürich AG und **Andreas Wegier** vom Regionalflughafen Grenchen gewählt worden. Sie ersetzen **Gaudenz Ambühl** (Swiss) und **Bernd Kessler** (SR Technics). Zudem konnten acht neue Mitglieder, alles Firmen aus der Schweizer Luft- und Raumfahrtbranche, dazugewonnen werden. pd

[www.aerosuisse.ch](http://www.aerosuisse.ch)



Ein Eurocopter EC635 und der Citation-Excel-Bundesratsjet boten die passende Kulissen für die Aerosuisse-GV.